

Weihnachtsblaulichtwallfahrt: 400 Teilnehmer feiern Gemeinschaft im Mostviertel!

Am 18. Dezember 2024 marschierten 400 Teilnehmer bei der Weihnachtsblaulichtwallfahrt durch Niederösterreich, angeführt von Ministerin Tanner.

Gresten, Österreich - Am 18. Dezember 2024 fand im Mostviertel eine große Weihnachtsblaulichtwallfahrt statt, die vom Militärkommando Niederösterreich organisiert wurde. Es nahmen rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem besonderen Ereignis teil, darunter Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres, Angehörige der Polizei, Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sowie des Roten Kreuzes. Angeführt wurde die Veranstaltung von Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, die den ersten Schritt der bevorstehenden Feierlichkeiten zur Besinnung auf Weihnachten symbolisierte. Die Pilger marschierten zusammen auf einer rund zehn Kilometer langen Strecke von Perwarth über Randegg nach Gresten, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtete.

Die Weihnachtsblaulichtwallfahrt stellte eine wunderbare Gelegenheit dar, um im Kreis der „Sicherheitsfamilie Niederösterreich“ den Advent gemeinsam zu erleben und die Zusammenarbeit zu stärken. Höhepunkt der Veranstaltung war ein feierlicher Gottesdienst in Gresten, zelebriert von Militärbischof Werner Freistetter. Diese Wallfahrt ersetzte die ursprünglich im September geplante 6. Blaulichtwallfahrt, die aufgrund von Hochwassereinsätzen verschoben werden musste. Zudem wurde im Rahmen des Events Oberst Franz Wagenhofer für seine beeindruckende 50-jährige Dienstzeit geehrt. Ministerin

Tanner huldigte seinen Verdiensten, nachdem dieser 1976 in den Dienst trat und bis 2009 verschiedene Führungspositionen inne hatte. Er trug wesentlich zur Weiterentwicklung des Eisenbahnwesens im Bundesheer bei, wie es **noen.at** festhielt.

Diese besinnliche Veranstaltung war nicht nur ein Zeichen für den Zusammenhalt in den Sicherheitskräften, sondern auch eine wertvolle Möglichkeit, sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustellen und die Bedeutung des Miteinanders zu betonen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gresten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at